

24. August 2000

Pröll: NÖ Arbeitsmarkt so gut wie nie in Zweiter Republik SPAR-Lehrlings-Willkommenstag in St.Pölten

Im Rahmen der vom Land Niederösterreich unterstützten Lehrlingsinitiative veranstaltete SPAR heute in St.Pölten einen SPAR-Lehrlings-Willkommenstag. SPAR hat sich zum Ziel gesetzt, der größte Lehrlingsausbilder in Österreich zu werden. Allein in der für Wien, Niederösterreich und das nördliche Burgenland zuständigen SPAR-Zentrale St.Pölten wurden heuer bereits 196 neue Lehrlinge aufgenommen. Österreichweit stehen bei SPAR ab September über 2.000 Lehrlinge in Ausbildung.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dankte bei dieser Gelegenheit den Unternehmen für die einzigartige Aktion, neue MitarbeiterInnen zu empfangen und für ein entsprechendes Betriebsklima zu sorgen. Für Niederösterreich sei SPAR der wichtigste Nahversorger im Land und bestimme so entscheidend die Lebensqualität für die jüngere und ältere Generation. Zudem sei SPAR einer der bedeutendsten Arbeitgeber in Niederösterreich. Arbeit zu finden, sei heute nicht selbstverständlich. Für einen arbeitswilligen Menschen gebe es nichts Schlimmeres als keine Arbeit zu haben. Daher sei es eine der vordringlichsten Aufgaben des Landeshauptmannes, so Pröll, dass möglichst wenige Menschen arbeitslos sind.

In Niederösterreich sei heute die Arbeitsmarktsituation so gut wie noch nie in der Zweiten Republik, rund 540.000 Beschäftigte stellten einen sensationellen Spitzenwert dar. Bei der Jugendbeschäftigung attestierte Eurostat erst kürzlich Niederösterreich unter 250 europäischen Regionen die geringste Jugendarbeitslosigkeit. Das sei Verdienst der Arbeitnehmerschaft, der enormen Leistung von Unternehmen wie SPAR und Prädikat für die NÖ Wirtschaftspolitik. Die guten Werte könnten aber nur gehalten werden, wenn sich jeder voll einsetze. Leistung sei die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. Für das Land Niederösterreich sei selbstverständlich, die SPAR-Lehrlingsinitiative finanziell und organisatorisch zu unterstützen, sei doch die Lehre oft Start für eine große Karriere.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at